

BV 04 VPP Bundesvorstandssitzung

10.12.2025 Uhr digital 19:30-21:10

Anwesende: Johanna Thünker, Heike Bott, Susanne Berwanger, Christel Bentz, Henrieke Kosian (Gast)

Entschuldigt: Hans-Jürgen Papenfuß

Protokoll: Susanne Berwanger

TOP		Info, Beschluss/ Aufgabe	Wer?	Bis wann?
1	Aktuelles a) Urlaubszeiten Geschäftsstelle Betriebsferien 22.12.-02.01., alles was noch dieses Jahr passieren soll bis 15.12. b) Arbeitszeiten Geschäftsstelle Ralf Graumann Mo. nicht, Bettina Genée Freitag nicht c) Trauer um Amin Lux Heute wurde bekannt, dass Amin Lux, langjähriger Vertreter der AVM plötzlich verstorben ist, es wird entschieden, der Verbandsleitung pers. Beileid auszusprechen	Info I/A	 JT	
2	Erledigungsfeststellungen <i>Vertagt auf Klausurtagung</i>			
3	Rückblick DK a) Eindrücke: Gut waren die persönlichen Kontakte, die weitgehend „harmonische“ Stimmung. b) Ergebnisse Susanne Berwanger ist als Vizepräsidentin wiedergewählt. c) Gespräche/Themen am Rande Studierende: HB und JT waren im pers. Gespräch mit den Mandatsträgerinnen des BDP-S – HB erklärte sich bereit als „Bindeglied“ zu fungieren; wegen Verlauf Thema Praktikumsbörse wurde darauf hingewiesen, dass es zukünftig wichtig ist auf ein offizielles Mandat der BDP-S zu achten bei Positionierungen; auf alle Fälle sollten aus Sicht der BDP-S klinisch-psychotherapeutische Infoveranstaltungen mit frühzeitigem Involvieren des BDP-S sinnvollerweise wiederholt werden. HB hatte per Mail nachgehakt SKlIPs: Guter Kontakt und Vereinbarung, Zusammenarbeit weiter zu intensivieren, konkrete Themen (z.B. Umstrukturierung) werden auf der Klausurtagung mit den SKlIPs im Januar 2026 besprochen. Sektion Schulpsychologie: HB wird voraussichtlich im neuen	Info I/A I/A	 HB Alle	

	Jahr zur Bundesschüler*innenkonferenz (23./24./25.01.2026 in Berlin, Thema Mentale Gesundheit) an einen der Tage fahren; im Team Kindeswohl soll die Schulpsychologie mitgedacht werden. PHB/Dr. Koch: JT nahm Kontakt auf wegen konkreten Fragen zur Umsetzung der Weiterbildung vor dem Hintergrund unzureichender Finanzierung, Dr. Koch signalisierte Kooperationsinteresse.	I/A I	HB JT	
4	Vorbereitung Klausurtagung a) Tagesordnung BV Ein Tagesordnungsvorschlag liegt vor, Ergänzungen/Änderungen bis 10.01.2026 b) Tagesordnung Gipfeltreffen Für das Gipfeltreffen mit der Sektion klinische Psychologie werden Tagesordnungspunkte gesammelt: • Kennenlernen inkl. Rollen und Zuständigkeiten • Leitlinien • „Schlachtplan“ Notfallpsychologie • „Schlachtplan“ KiJu • Planung MV 2026 • Weitere Zusammenarbeit • Approbationsvorbehalt/AG des Gesamtverbandes JT stimmt die Tagesordnung mit dem Vorstand der SKliPs ab c) Vorbereitungs-ToDos Absprache gemeinsames Abendessen mit SKliPs Sa. 19Uhr sowie Tagungszeit am Sonntag (vermutlich bis 13/14 Uhr).	A A A	Alle JT JT	10.01.
5	Terminplanung Vorstand 2026 Für das 1. Quartal 2026 wird festgelegt, dass sich der Vorstand 2x im Monat trifft, 1x Mi-Abend (regulär 2. Mi. im Monat), 1x vormittags ca. 2h jeden 4. Mittwoch im Monat von 10-12Uhr. Termine 2026 BV5 07.01.2026, 19:30 – 21 Uhr BV7 28.01.2026, 10 -12 Uhr	B		
6	Neue AG auf BDP-Gesamtebene: Klinische Kompetenzen/Approbationsvorbehalt SB berichtet von den neuen Strukturen (AG Approbationsvorbehalt, Mitglieder: Paola-Delgado-Klammroth, Ralph Schliewenz, Susanne Berwanger, Thordis Bethlehem, Fredi Lange, Jan Frederichs) Dazu soll es eine „Unter-AG“ zur Erarbeitung eines ersten Positionspapiers geben – 1. Termin am 21.01.2026 18.30 Uhr - Mitglieder: Martin Krüger, Fredi Lang, VPP?, ggf Ruth Curio)	I	SB	

	JT wird am 21.01.2026 den VPP vertreten. Zukünftig dann CB. Überlegungen und To Do's vorab: - Zahlen der Psychiatrie zusammentragen: Psycholog*innenstellen sind idR mit PiAs besetzt - Fokus sollte insb. in der UAG nicht so sehr auf der Psychiatrie liegen (hier klar, dass Heilkunde im Vordergrund), sondern vor allem auf Feldern, in der bisher auch klin. Psycholog*innen ohne Approbation eingesetzt waren - Allgemein: Schwerpunktmäßig sollten PSNV/ Neuropsychologie als Arbeitsfelder für Nichtapprobierte gesichert werden	A	JT/CB	
7	Beschlüsse a. Dokumentation Rundbeschluss 02.12.2025: Professionelle Social Media Werbekampagne zum neuen aoPP-Lehrmediathek-Projekt des VPP wurden max. 1000 Euro beschlossen. b. Kooperation DPV: Patientenrechtgesetz, 3 Module am 15.01., 22.01. und 29.01.2026 mit Jan Frederichs; vergünstigter Teilnahmepreis für VPP-Mitglieder (40 %) und im Gegenzug zwei Sondermailings des VPP (Dezember 25 und Anfang Januar 2026) c. Kooperation DPV/„Repetitorium“ Es wurde eine Fortführung und Anpassung der Werbeaktion beschlossen: Nur die ersten 100 PiA erhalten die Neuauflage des Repetitoriums (60 Euro – Versandt wird vom DPV kostenfrei übernommen)	B B B	SB SB SB	
7	Offene ToDos vor der Klausurtagung a) Neujahrsanschreiben HB hat bereits einen Entwurf gemacht, der bis Ende des Jahres abgestimmt werden sollte. Versand in der 2. KW (ca. 6. Januar)	A A	Alle HB	
8	Verschiedenes			